

Nr. 6535 13

1994 -04- 25

II-13410 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Grandits, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend EG-Beitritt - Schengener Abkommen und Nachbarschaftspolitik

Laut unseren Informationen hat die österreichische Bundesregierung vertreten durch das Bundesministerium für Innere Angelegenheiten am 13. und 14. April 1994 in Brüssel Verhandlungsgespräche über den Beitritt zum Schengener Abkommen mit den Vertragsstaaten des Schengener Abkommens geführt.

Im Schengener Abkommen sind verstärkte Außengrenzen mit strengen Kontrollen vorgesehen. Dies führt praktisch zu einer Abschottung der Vertragsstaaten des Schengener Abkommens gegenüber den Nachbarländern, die nicht Mitgliedstaaten der EU sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Was sagen Sie zum geplanten Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen?
2. Waren Sie von den Beitrittsverhandlungen am 13. und 14. April 1994 in Brüssel informiert?

3. Wie ist Ihrer Meinung nach das Schengener-Abkommen mit einer aktiven Nachbarschaftspolitik Österreichs mit seinen östlichen Nachbarländern in Einklang zu bringen?

4. Sie haben vor einigen Jahren selbst mit Begeisterung beim Abbau des eisernen Vorhanges mitgeholfen. Werden Sie sich für oder gegen den Beitritt Österreichs zum Schengener Abkommen aussprechen, angesichts der Tatsache, daß damit praktisch an unseren Grenzen zu den östlichen Nachbarländern wieder ein "eiserne Vorhang " errichtet wird?